



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 18. November 2021

Pressemitteilung

UNITI-Mitgliederversammlung 2021: Udo Weber als Vorsitzender bestätigt – Dr. Lorenz Kiene und Roland Weissert neu im Vorstand des Verbands

Bei der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. standen unter anderem die Wiederwahl des Vorsitzenden des Vorstands sowie die Wahl bzw. die Wiederwahl von vier Vorstandsmitgliedern auf der Agenda.

Begleitung der Bundestagswahl wichtiger Arbeitsschwerpunkt in diesem Jahr

Der UNITI-Vorsitzende Udo Weber und UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn stellten den UNITI-Mitgliedern in ihrem Geschäftsbericht Aktivitäten des Verbands aus den Bereichen Politik und Kommunikation des laufenden Jahres vor. Die konstruktive Begleitung der Bundestagswahl sowie der anschließenden Sondierungsphase bildete dabei einen Schwerpunkt. Udo Weber und Elmar Kühn nutzten die Gelegenheit, den UNITI-Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Monaten etwa im Rahmen der „E-Fuels for Future“-Kampagne zu danken. Als Zwischenerfolg der gemeinsamen Bemühungen kann die Berücksichtigung der klimaneutralen synthetischen Kraftstoffe im zwölfseitigen Sondierungspapier von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP gelten. UNITI und ihre Mitglieder werden ihr Engagement für E-Fuels auf deutscher und europäischer Ebene unvermindert fortsetzen!

UNITI-Vorstandswahlen: Alle Kandidaten erzielen hervorragende Ergebnisse

Einen weiteren wichtigen Punkt auf der Agenda der virtuell abgehaltenen Sitzung bildeten turnusgemäße Wahlen zum UNITI-Vorstand. Udo Weber (J. Knittel Söhne GmbH, Fulda) wurde mit einem sehr starken Ergebnis als Vorsitzender des Vorstands wiedergewählt. Die Herren Johannes Heinritz (Franz X. Heinritz & Söhne GmbH, Bruckmühl) und Andre Stracke (Westfalen AG, Münster) wurden im Vorstand mit großer Mehrheit bestätigt. Neu und mit breiter Unterstützung in den UNITI-Vorstand gewählt wurden Dr. Lorenz Kiene (CLASSIC Tankstellen GmbH & Co. KG, Hoya) und Roland Weissert (EDi Energie-Direkt Hohenlohe GmbH, Öhringen). Ausgeschieden sind Martin Heins (HGH Service und Abrechnungen GmbH, Berlin) und Klaus-Rüdiger Bischoff (Adolf Präg GmbH & Co. KG, Kempten). Der wiedergewählte UNITI-Vorsitzende Udo Weber bedankte sich im Namen des Vorstands für das von den Mitgliedern entgegengebrachte Vertrauen und dankte den ausgeschiedenen Vorstandskollegen Martin Heins und Klaus-Rüdiger Bischoff herzlich für ihr langjähriges großes Engagement für den Verband.

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt

und bei Schmierstoffen. Täglich kommen über drei Millionen Kunden an die rund 6.000 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Rund 70 Prozent der freien Tankstellen und rund 40 Prozent der Straßentankstellen sind bei UNITI organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom gehören zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband zählen die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 50 Prozent. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: vorbau@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V.